

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Führerschein-Kandidaten sollen mehr Fahrstunden auf Elektroautos absolvieren

Eco Driving und Elektromobilität sind Fachthemen des THE PEP-Konferenzprogramms der Umwelt-, Verkehrs- und Gesundheitsminister aus 56 Staaten in Wien

14.05.2021, 12:48



© UNSPLASH

„Junge Lenker sollen möglichst früh mit dem Lenken von Elektroautos vertraut gemacht werden. Am besten sollten Führerschein-Kandidaten schon bei ihrer Ausbildung in der Fahrschule die ersten Fahrstunden auf E-Autos absolvieren. Dadurch können wertvolle Klimaschutzpotenziale lukriert werden“, so [Joachim Steininger](#), Obmann des Fachverbandes der Fahrschulen und des allgemeinen Verkehrs in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). Er fordert flexiblere Regeln bei der Führerscheinprüfung. Auch beim Lernen des Umgangs mit Assistenzsystemen bieten Automatik-Fahrzeuge Vorteile.

Eine große Hürde für die Umstellung der Fahrzeugflotten der Fahrschulen von Schaltfahrzeuge auf Automatikfahrzeuge stellt die Regelung der Führerscheinprüfung im EU-Recht dar, die das Fahrzeug mit Schaltgetriebe in den Mittelpunkt stellt. Eine Änderung der EU-Führerschein-Richtlinie und damit mehr Durchlässigkeit brächte einen wichtigen Impuls für mehr Umweltfreundlichkeit im Straßenverkehr. Lenker, die beim Erwerb der Lenkberechtigung ihre Prüfung auf einem Elektroauto absolvierten, sollen künftig lediglich eine kleine Schalterprüfung machen müssen anstatt einer vollumfänglichen Prüfung mit einem Behördenprüfer, wenn sie einen uneingeschränkten Führerschein ausgestellt bekommen wollen, verlangt

Steininger.

Die EU-Kommission signalisierte erste Bereitschaft, auf die neuen Erfordernisse bei der Führerscheinausbildung eingehen zu wollen, was insbesondere auf die erfolgreiche Lobbying-Arbeit des Fachverbandes der Fahrschulen zurückzuführen sei. Diverse Umsetzungen und Ideen für Vorgehensweisen erörterten internationale Experten im Rahmen der Side Events zur Konferenz THE PEP Vienna 2021 – Fifth High-level Ministerial Meeting on Transport, Health and Environment. THE PEP steht für Transport, Health Environment (THE) Pan-European Programme (PEP) der WHO und der UNECE und versammelt die Verkehrs-, Gesundheits- und Umweltminister von 56 Mitgliedstaaten an einem Tisch. (PWK 241/DFS)

Das könnte Sie auch interessieren



Direktvertrieb - eine Chance auch in der Krise

Berufsvertretung Direktvertrieb in der WKÖ feiert 30-jähriges Jubiläum - Bundesgremialobmann
Krasser verweist auf Potenzial der Branche [→ mehr](#)



KV-Abschluss Hotel- und Gastgewerbe: 3,7 Prozent Lohn- und Gehaltplus

Gewerkschaften vda und GPA & WKÖ: "Sozialpartnerschaft hat sich bewährt" [→ mehr](#)



UBIT: "Digitale Grundbildung" nicht genug - Informatik muss Schwerpunkt des neuen Schulfachs werden

UBIT-Hart: "Um international mithalten zu können, brauchen junge Österreicherinnen und Österreicher dringend fundierte Informatik-Skills" ➤ mehr